
Aktuelles aus dem Brucker Gemeinderat

Bürgermeister Hans Straßegger wurde vom Brucker Gemeinderat als Regierungskommissär für die Zeit nach dem 1.1.2015 vorgeschlagen. Des Weiteren wird die erste Gratis-Parkstunde in der Hauptplatzgarage fortgesetzt und das Kulturprogramm für Herbst 2014 beschlossen.

Bruck an der Mur, 27. Juni 2014

Die Stadt Bruck und die Marktgemeinde Oberaich fusionieren mit 1. Jänner 2015 zur neuen Stadt Bruck an der Mur. Ab diesem Zeitpunkt bestellt die Steiermärkische Landesregierung bis zur Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters einen Regierungskommissär. Dessen Aufgabe ist es, die laufenden und unaufschiebbaren Geschäfte abzuwickeln. Bruck und Oberaich einigten sich darauf, Bürgermeister **Hans Straßegger** als Regierungskommissär zu nominieren. Als Beirat wurde dem Land Steiermark 2. Vizebürgermeisterin **Roswitha Harrer** für Bruck und **Gerhard Weber** für Oberaich vorgeschlagen.

Ehrenbürgerschaft für Rosenberger

Aufgrund der hervorragenden und besonderen Leistungen für die Entwicklung der Stadt Bruck erhält Bürgermeister a.D. **Bernd Rosenberger** am 10. Juli das Ehrenbürgerrecht. Das langjährige Brucker Stadtoberhaupt war von 1980 bis 2014 im Gemeinderat der Stadt Bruck tätig, 20 Jahre davon als Bürgermeister. In dieser Zeit wurden in der Kornmesserstadt unzählige prestigeträchtige Millionenprojekte umgesetzt, darunter das Jahrhundertprojekt Hauptplatz, das Kulturhaus oder die neu gestaltete B116 mit der Europabrücke. *„Damit würdigt Stadt das außergewöhnliche Engagement eines Bürgermeisters, der in all den Jahren rund um die Uhr für die Stadt und ihre Bürger da war“*, meinte Bürgermeister Hans Straßegger.

Neue Referenten

Durch das Ausscheiden von Bürgermeister a.D. **Bernd Rosenberger** und **Peter Erlsbacher** rückten für die SPÖ **Gabriela Stieninger** und **Christian Mayer** in den Gemeinderat nach. Der 33-jährige Mayer, geschäftsführender Obmann des ESV-Tennis Bruck, wird künftig als neuer Sportreferent der Stadt Bruck tätig sein. Da Stadträtin **Andrea Winkelmeier** vor Kurzem zur Finanzreferentin ernannt wurde, tauscht sie mit 1. Vizebürgermeister **Peter Koch** das Sozial- und Familienressort, auch dies wurde in der gestrigen Sitzung einstimmig beschlossen.

Kulturprogramm

Kulturstadtrat **Frank Peter Hofbauer** präsentierte im Gemeinderat das Kulturprogramm für Herbst 2014 und Frühjahr 2015. Ein bunter Mix aus Ausstellungen, Konzerten und Lesungen wird das kulturelle Geschehen bereichern, wobei das offizielle Kulturprogramm nur jene Veranstaltungen beinhaltet, die von der Stadt als Eigenveranstaltung durchgeführt werden. Hinzu kommen alle anderen Kulturveranstaltungen, die von der Stadt subventioniert werden.

Die nächste Großausstellung im Kulturhaus zeigt ab 26. September Werke des weltbekannten Künstlers **Daniel Spoerri**, der erstmals in Bruck zu Gast sein wird. Die zweite Ausstellung gestaltet **Harald Munitz** ab 20. November. Auch der bekannte Schauspieler **Johannes Silberschneider** wird mit der Formation **Stub'n Tschäss** bei einer Lesung mit Musik am 6. November im Kulturhaus auftreten. Beim Jazzbrunch am 23. November wird **Karl Ratzer** mit Band aufspielen. Das Kulturprogramm wurde mit Stimmen der SPÖ und FPÖ sowie des KPÖ- und GRÜN-Gemeinderates mehrheitlich beschlossen, die ÖVP enthielt sich der Stimme.

Gratis-Parkstunde

Die erste Gratis-Parkstunde in der Hauptplatzgarage bleibt weiterhin aufrecht. Allerdings ändert sich die Vorgehensweise, wie diese Aktion seitens der Stadt finanziell unterstützt wird. Grund dafür ist eine Sonderprüfung bei der Werbegemeinschaft zur Umsatzsteuer, die ergab, dass von der Prüferin vorerst die Subventionen der Stadt Bruck für die Werbegemeinschaft nicht mehr als solche anerkannt werden. Für die Finanz liegt ein Leistungsaustausch vor. Damit verbunden wäre, dass zusätzlich Umsatzsteuer von 20 Prozent zu bezahlen ist. Eine Betriebsprüfung wird Klarheit über alle Subventionen bringen.

Die bisherige Subvention für die Aktion „1 Stunde Gratis Parken in der Hauptplatzgarage“ wird aus Sicht der Steuerberater auf jeden Fall zu einem Leistungskauf durch die Stadt werden. Das heißt, die Stadt Bruck bestellt bei der Werbegemeinschaft Handelsstadt Bruck eine Stunde Gratisparken in der Hauptplatzgarage. Grundsätzlich wäre für einen derartigen Leistungskauf der Stadtrat zuständig. Um aber auch den Gemeinderat über diese Situation zu informieren, wird für das Jahr 2014 der Zukauf im Gemeinderat beantragt. In Zukunft werden aber die Leistungszukäufe für das Gratisparken in der Hauptplatzgarage durch den Stadtrat erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss schließlich, für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2014 bei der Werbegemeinschaft Handelsstadt Bruck die Leistung „1 Stunde Gratis Parken in der Hauptplatzgarage“ zu bestellen. Der Gesamtaufwand beträgt 230.400 Euro. Für Bürgermeister **Hans Straßegger** handelt es sich hier um eine wichtige wirtschaftspolitische Maßnahme, die den Handelstreibenden und allen Wirtschaftstreibenden in der Innenstadt zugute kommt. SPÖ, ÖVP und FPÖ stimmten für den Leistungszukauf, der KPÖ- und GRÜN-Gemeinderat stimmten dagegen.

Mehr Zuschuss für Jugendliche

Die Stadt Bruck an der Mur unterstützt Brucker Jugendliche im Rahmen ihrer Fahrsicherheitsausbildung seit dem Jahr 2008. Die Kosten für das Mehrphasentraining belaufen sich mittlerweile auf 194 Euro. Aufgrund des Erfolges der letzten Jahre sowie der gestiegenen Kosten für die Jugendlichen wurde im Gemeinderat beschlossen, den Fahrsicherheitszuschuss der Stadt Bruck an der Mur von 44 auf 50 Euro pro Person zu erhöhen.

Aufwertung für Skaterplatz

Für den Skaterplatz auf der Murinsel wurden bei einem Workshop mit Skateboardern und Inlineskatern die Wünsche für Neuanschaffungen eruiert. Oberste Priorität hat die Verplattung der Anlagen mit wetterbeständigen Siebdruckplatten und eine neue Aufstellung der Geräte am Platz. Für diverse Adaptierungsarbeiten, den Neubau einer Schrägrampe und eine zweiteilige Funbox investiert die Stadt 6.650 Euro.